Von: Amt für Superkräfte [mailto:superpower@stamp-festival.de]
Gesendet: Mittwoch, 2. Juni 2021 13:34
An: Bezirksamt <bezirksamt@altona.hamburg.de>
Betreff: [EXTERN]-Amt für Superkräfte trifft Bezirksamt

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Dr. Stefanie von Berg,

hier meldet sich das Amt für Superkräfte, das derzeit (bespielt durch das wirvier-Kollektiv und die Altonale) am Altonaer Bahnhof / Ottenser Hauptstraße ein künstlerisches Partizipationsprojekt durchführt.

Wir arbeiten mit zwei Thesen:
1. Wenn viele Menschen sich zusammentun, kann eine Superkraft entstehen.
2. Superkräfte machen Sehnsüchte und gesellschaftliche Defizite sichtbar.

Die Sichtbarkeit von Altonas Sehnsüchten nimmt Woche für Woche mehr Form an. Wir fragen: welche Superkräfte braucht der Stadtteil? Was würdest du mit Superkräften verändern?

Und wir bekommen viele spannende, tiefe und nützliche Antworten. Wir versprachen als ein temporäres Amt von Anfang an, dass wir mit diesen Informationen einerseits aktiv werden, Aktionen machen, Menschen vernetzen, andererseits aber letztendlich die Informationen gebündelt dem Bezirksamt übergeben werden. An dieser Stelle kommt ihr Amt ins Spiel.

Am 26.06.2021 werden wir mit vielen sehr diversen Menschen aus Altona eine Parade durch den Stadtteil machen. Ziel der Parade ist das Bezirksamt um dort die gesammelten Ergebnisse des Amtes für Superkräfte zu überreichen.

Das Amt für Superkräfte fragt:

Ist das Bezirksamt Altona bereit am 26.06. die gesammelten Kräfte entgegenzunehmen?
In wieweit ist das Bezirksamt bereit die Übergabezeremonie zu unterstützen?

Wir freuen uns auf ihre Antwort.
Mit herzlichen Grüßen von Amt zu Amt,

Amt für Superkräfte

Am 04.06.2021 um 12:29 schrieb Bezirksamt Altona:

Von: Bezirksamt <bezirksamt@altona.hamburg.de>
Gesendet: Freitag, 4. Juni 2021 12:29
An: Amt für Superkräfte [mailto:superpower@stamp-festival.de]
Betreff: AW: [EXTERN]-Amt für Superkräfte trifft Bezirksamt

Sehr geehrtes Amt für Superkräfte,

vielen Dank für Ihre Anfrage von Amt zu Amt.

Ich wollte Ihnen nur eben Bescheid geben, dass ich Sie am Montag im Laufe des Tages anrufen werde, um das Vorhaben mit Ihnen zu besprechen. (…)

Amt für Superkräfte

Eine Initiative des wirvier-Kollektivs im Projekt SUPERPOWER für den Stadtteil Altona

Gefördert durch:

Inhaltsverzeichnis

Amt für Superkräfte ... 3
Inhaltsverzeichnis ... 4
1. Einleitung ... 5
2. Die Initiator*innen, das Performancekollektiv wirvier ... 6
3. Hamburg werde bunter (Manifest einer vierten Klasse) ... 7
4. Ergebnisse ... 9
4.1. Raum ... 11
4.2. Umwelt und Verkehr ... 17
4.3. Menschen und Gemeinschaft ... 21
4.4. Gesellschaft und Politik ... 25
4.5. Kunst und Kultur ... 29
4.6. Außergewöhnliches ... 31
5. Fazit und Mahnung ... 35
6. Anhang ... 37
6.1. Kontaktdaten/Urheber ... 37
6.2. Alphabetisches Verzeichnis aller individuellen Superkräftewünsche ... 39
6.3. Briefwahl Wahlzettel: ... 50

1. Einleitung

Sieben Wochen stand das Amt für Superkräfte den Menschen in Altona offen. Von Mai bis Juli 2021 war es die offizielle Anlaufstelle um Superkräfte zu sammeln, auszubilden und kollektive Kräfte im Stadtteil zu stärken. Die Angestellten des Amtes hatten dabei eine entscheidende Mission für Altona: welche Superkräfte braucht dein Stadtteil? Und: Wer sind die Schurken des Stadtteils? Welche Parole muss in der Einkaufszone gerufen werden?

Das Amt für Superkräfte befragte hunderte Menschen des Stadtteils mit künstlerischen Erhebungsmethoden. Gezeichnet wurde dadurch ein ganz anderes Bild als Wahlen, Sonntagsumfragen oder Kommentarspalten es tun. Die Ergebnisse mündeten in stadtteilpolitischen, sowie künstlerischen Aktionen, wurden akribisch dokumentiert und vielfach direkt im öffentlichen Raum verhandelt. Das Amt für Superkräfte öffnete sich für Initiativen aus dem Stadtteil und wurde so zu einem Sprachrohr im Herzen Altonas. Mit diversen Partizipationsangeboten versuchte das Amt den diversen Stadtteil zu erreichen:

- Eine Briefwahl mit 10 im Stadtteil aufgestellten Wahlurnen bot eine schriftliche Beteiligungsmöglichkeit
- An Schulen arbeiteten Kinder und Jugendliche mit dem wirvier-Kollektiv zum Thema ‚Stadt der Träume'
- Das Amt für Superkräfte im Kunstcontainer suchte das direkte Gespräch durch Interviews und künstlerische Erhebungsmethoden
- Mit Performances im öffentlichen Raum und einer sich wandelnden Ausstellung wurden erhobene Daten künstlerisch artikuliert

Diese hier vorliegende Datensammlung ist ein tabellarischer Einblick in die vielfältigen und kreativen Sehnsüchte des Stadtteils. Partizipative Kunst hat das Potenzial Bilder der Zukunft zu schaffen. Über den spielerischen Umgang mit Superkräften wurden aktuelle Problematiken des Stadtteils genauso sichtbar wie manch heimliche Träume.

Das Amt für Superkräfte fordert: Politik und Verwaltung brauchen diese Bilder um mit ihrem Stadtteil verbunden zu sein. Politik und Verwaltung müssen sich den Sehnsüchten annehmen!

Unterstützung erfuhr das Amt für Superkräfte durch Kooperationen mit dem *STAMP*-Festival, der *Altonale* und dem *HausDrei* Altona.

Links zum Projekt:

Projektvorstellung und Filmdokumentation:

https://wirvier-kollektiv.de/de/projekte/projekt-superpower

Online-Datenbank mit allen individuellen Superkräftewünschen:

https://superkräfte.wirvier-kollektiv.de/de

2. Die Initiator*innen, das Performancekollektiv wirvier

Wirvier ist ein Performance-Kollektiv aus Hamburg und Berlin, das künstlerisch partizipative Formate im öffentlichen Raum entwickelt und performt. Themenfelder wie Machtstrukturen, Beteiligungsmöglichkeiten und Empowerment treffen in Zwischenräumen von Kunst und Politik auf das Leben in der Stadt. Die ästhetischen Mittel sind so vielfältig wie die Hintergründe der Performer*innen: Theater, Tanz, Film, Soziale Arbeit, Musik, politischer Aktivismus, Zirkus und Straßenperformance treffen für Neuentwicklungen und interdisziplinäre Hybride aufeinander.

Die Performancegruppe stellt die kollektive Superkraft als Gegenentwurf zur Vereinzelung vor und ruft alle Menschen dazu auf Probleme gemeinsam anzugehen, anstatt auf die üblichen zerstörerischen und hypermaskulinen Superheroes zu hoffen. Keine Helden, dafür Superkräfte für Alle! Wenn Macht übersetzt Power heißt und sich sonst gerne bei einzelnen sammelt, dann muss Superpower die Macht der Vielen sein. In diesem Sinne arbeitet *wirvier* auch intern mit Konsens, rotierender Arbeitsteilung und gegenseitiger Unterstützung.

3. Hamburg werde bunter

Gedicht und Manifest in der Einkaufszone der Klasse 4c / Max-Brauer-Schule Altona. Entwickelt mit der wirvier-Methode ‚Stadt der Träume'.

Hamburg werde Zuckerwatte
Hamburg werde bunter
Guten Morgen kleine Ratte
Zauberkräftewunder

Alles kostet nur ein Cent
Kutschen fahren durch die Straßen
Jeder weiß wo er heut pennt
Achterbahnen rasen

Und ich schwimm von Tür zu Tür
Teleportation
Weniger Miete? Ja, dafür!
Wusstet ihr das schon?

Baumhäuser für alle!
Und keine Fabriken mehr
Die Blödsinn herstellen!
Was wir brauchen tauschen wir!
Und es gibt einen Automaten der Zaubertränke herstellen kann!
Für Telekinese und Teleportation!
Und jetzt müssen wir zusammenhalten!

Wärme und Respekt
Danke Hamburg schmeckt!

4. Ergebnisse

>> Welche Superkräfte braucht dein Stadtteil?

Auf diese Frage antworteten 447 Personen. Entweder über den Briefwahlbogen oder im direkten Gespräch beim Amt für Superkräfte.

Für die Darstellung wurden die Stadteilwünsche in sechs Kategorien gegliedert. Ganz oben steht die Kategorie die am heftigsten beim Amt für Superkräfte mit den Besucher*innen diskutiert wurde: RAUM (4.1.). Dies umfasst das zentrale Thema Mieten und Wohnraum, aber auch die Gestaltung des öffentlichen Raums und Teilhabe an der Stadtentwicklung.

Die Kategorie UMWELT UND VERKEHR (4.2.) tauchte ähnlich prägnant im Amtsgespräch auf. Hier wird einerseits der Bezug zur Klimakatastrophe sichtbar, andererseits wird Verkehr in Hamburg anders und bedürfnisorientiert gedacht.

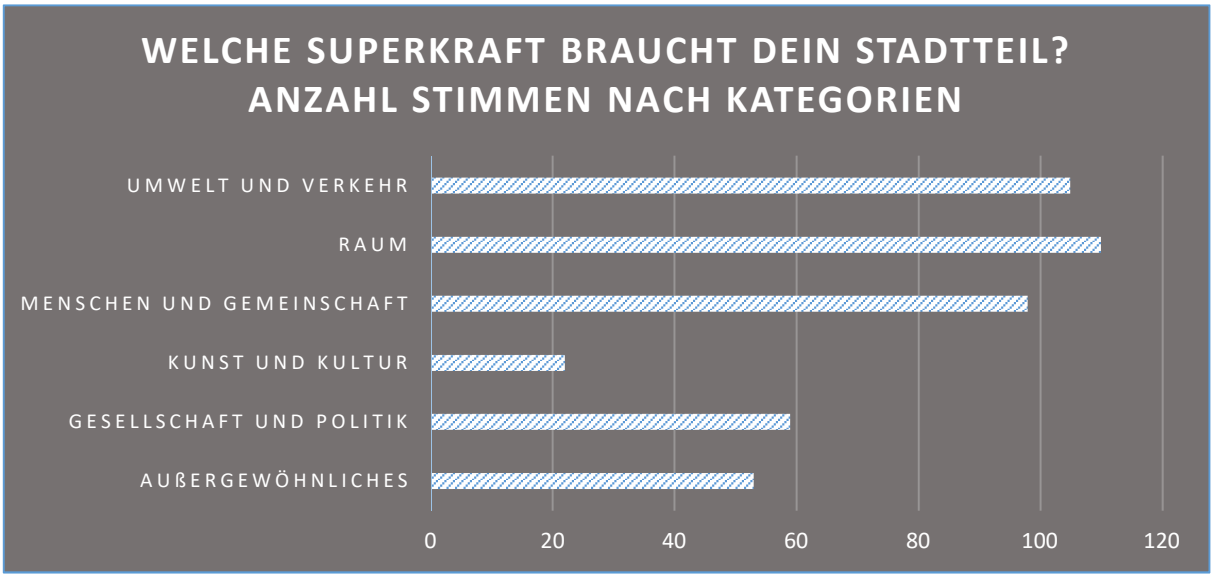
Alle Aussagen die unter der Kategorie MENSCHENUND GEMEINSCHAFT (4.3.) gefasst sind, beschäftigen sich mit dem Zusammenleben im Stadtteil oder individuellen Wünschen im Zwischenmenschlichen.

In GESELLSCHAFT UND POLITIK (4.4.) finden sich politische Streitfelder, Forderungen und alternative Gesellschaftsentwürfe.

KUNST UND KULTUR (4.5.) spricht für eine kreative Stadt - und für sich.

Schließlich bildet die Kategorie AUSSERGEWÖHNLICHES (4.6.) utopische, mutige und außerhalb herkömmlicher Kategorien gedachte Wünsche für den Stadtteil ab.

In jeder Kategorie sind die Antworten auf die oben genannte Frage abgebildet. Außerdem fragte das Amt für Superkräfte nach den Schurken des Stadtteils. Im Amtsgespräch entstanden darüber hinaus Parolen, Gedichte oder kurze Manifeste, die den jeweiligen Kategorien thematisch zugeordnet wurden.



4.1. Raum

110 Stimmen

>> Welche Superkräfte braucht dein Stadtteil?

mehr Spielplätze und Sportgeräte

kollektive Zentren

Gemeinsame Plätze und Treffpunkte
mehr Platz fürs Leben
Immobilienkräfte

weniger Miete

schöne bukolische Häuser
heile Lernräume schaffen
mehr Tanzangebote und Räume

legale Sprühwände

Wildwuchs-Wagenplatz bewahr-Kräfte

Spielplätze für Erwachsene und Kinder

mehr Angebote für Geflüchtete

einen großen Skatepark

Mehr Flächen für offene und freie Kultur

Sternbrücke erhalten

bessere Politik für wohnen und soziales

Freiflächen

unkommerzielle Orte
Platz/Raum für jeden einzeln
realistische Mietenbremse

Gentrifizierungsbremse

Mehr Angebote zum schwimmen
Anwohner*innen Befragung vor Bau
more space
bezahlbarer Wohnraum
Wunschwohnung nach Bedarf
Fußballfelder für Kinder

unterirdische Spielplätze

günstigere Mieten

Mieten günstiger machen

mehr Wohnungen
sinkende Indexmieten

weniger "Ketten" Shops

mehr Platz fürs Leben
Wohnungsmöglichkeiten
Parkbänke auf Parkplätze

Barrierefreiheit

Schwimmbad
billige Miete
Wohnraum für alle Menschen
weniger neue Gebäude, mehr Alte
bezahlbare Mieten
mehr öffentliche Plätze

Sitzmöglichkeiten ohne Konsumpflicht

Anti-Gentrifizierungskraft
schönere Häuser (wie vor 1940)
Barrierefreiheit
Sitzbänke auf Parkplätze zaubern

Treffpunkte

Wohnungsplatz
Haus für Bahnhofsmission

Mehr sanitäre Anlagen in Altona

mehr Wohnraum
mehr nachtquartiere
günstigere kleine und große Wohnungen
Sternbrücke muss bleiben
Mehr sanitäre Anlagen für Obdachlose
more houses, green rooftops

erträgliche Mieten

weniger Spekulanten, mehr Bürgerwillen
Barrierefreiheit
Mehr Platz für die Cafés
Raum zum zusammenkommen schaffen
Grünflächen
mehr Sitzgelegenheiten, mehr Grün
mehr Räume für Austausch schaffen
alles aufzubauen

Stadtentwicklung mit Augenmaß

K Pop Shop
Sternbrücke bleibt
Kostenlosen Wohnraum für alle schaffen
günstige Mietwohnungen
mehr Wohnraum (bezahlbar!)
Obdachlosenhilfe
Desgentrifikationspower

Ent-gentrifizierungskraft

Bezahlbaren Wohnraum für alle

bezahlbare/bezahlte Mieten

günstige Mieten

Schönere Häuser
Wohnraum + Grünflächen wachsen lassen
Wohnraum für alle
Luxuswohnraum für alle
Gentrifizierung stoppen
vernünftiges urbanes Wohnen

mehr integrative Wohnprojekte für diverses Zusammenleben

Barrierenwegzauber
Hinterhofschutz

Wohnungsvervielfältigungsmechanismus

Antimietenvervielfältigungsmechanismus
Gerechtigkeit und bezahlbarer Wohnraum

eine öffentliche Toillete am Bhf. Altona für Obdachlose

Frauenhäuser und Zentren für Obdachlose

Bewohner müssen mitbestimmen wie mit Geländen/Immobilien umgegangen wird

Plätze mit Aufenthaltsqualität für diverse Menschen
eine Stadt für Menschen und deren Interessen, z.B. autofrei
Mehr Platz für Kinder-und Familienfreundliche Räume

Mehr Gratis-Lebensraum → Bänke und Begegnungsplätze

schöne Sitzcafes Gelegenheiten an der ruhigen Stresemannstraße

andere Verteilung von Raum: zwischen Menschen und Verkehr

Ikea muss weg, weil hässlich und gehört nicht in das Viertel
mehr öffentliche Plätze, mehr Möglichkeiten sich zu entfalten

kaputte Wege reparieren

Ikea ist unnötig, viel besser wäre ein rießiges Jugendzentrum

bitte die Sternbrücke sanieren und so lassen wie sie ist

die Mieten auf einen Schlag auf Instandhaltungskosten senken

Räume auch an kalten Tagen mit Licht + Dach + WÄRME

Initiativen für günstigeres Wohnen in Altona

4.1.1. Benannte Schurken zum Thema Raum

benannte Schurken	wie bekämpfen?
fehlende gemeinsame Orte	kollektive Zentren
Paulihaus	
Spekulanten	Spekulatiusmauer gegen Spekulant*innen
Spekulanten	sozialer Wohnungsbau
Spekulanten	Perspektivwechsel wie Wohnungstausch
Spekulanten	Ex-Spekulant*innen helfen zeitgenössischen Spekulant*innen
Vinovia	sie sollen in einer ihrer Wohnungen wohnen, dann nochmal reden
Elbtower	
Investoren	max. 500 Wohnungen an Investoren, Stadt muss 130.000 Sozialwohnungen dauerhaft besitzen
Investoren	Unterlagen klauen und umändern
Spekulanten	Renditen mit Mieten verbieten
Miethaie	
Spekulanten	Antimietenvervielfältigungsmichanismus
Rbnb	
Baupraxis	Anwohner*innen müssen gefragt werden bevor gebaut wird
Barrieren	alle Barrieren absenken
Holstengelände	bezahlbarer Wohnraum
Spekulanten	Wohnraum entprivatisieren!
Stadtplanung	Superkraft für Stadtplanung gegen die Monotonie in Wohnungsplanung (Hafencity, Neue Mitte)
Mieten	Mietendeckel, günstigere Wohnungen bauen
Miethaie	einfrieren und Eis draus machen
Spekulanten	nach Eimsbüttel!
Mieten	sinkende Indexmieten, Miete wird an den Index angepasst, der ist stabil
teurer Wohnungsbau	preiswert wohnen, aber alle müssen sich um die Wohnungen kümmern
Wohnraummangel	neuen Wohnraum schaffen
Altona ist zu verdichtet	berücksichtigen dass Menschen Platz brauchen um sich zu entfalten, Foren für Jung und Alt schaffen, Platz für Ideen aus der Gesellschaft
Ladensterben	günstigere Mieten
Holstengelände etc.	Politik im Sinne der Bürger, kompetente Leute für Stadtplanung dazu holen, Bürgerforum Altona, bei Interesse mitentscheiden, Macht für Stadtteilversammlung

4.1.2. Manifest des Stadtteils / Parolen zum Thema Raum

>> Zu viel Platz für wenige! Zu wenig Platz für viele, gar kein Platz für manche. Platz für die, die ihn brauchen! Verfügbare Räume für alle Träume, nicht nur für privat, das wär‘ geilomat!

>>Das Holstenareal zu einem großen Abenteuerspielplatz!

>> Schöne öffentliche Orte für alle ohne Konsumzwang!

>> Die Menschen brauchen entspannten Kontakt im öffentlichen Raum und wir sollten mehr Möglichkeiten bekommen diesen Raum zu gestalten. Wir sind Viele!

>>Renditen mit Mieten muss man verbieten. Renditen mit der Miete sind brutale Gewalt. Wohnungen für alle und geil!

>> Lasst uns die Miethaie einfrieren und alle Schurken nach Eimsbüttel schicken! Zusammen können wir Mieten deckeln und Parkplätze in Parks verwandeln!

>> Die Mieter*innen kümmern sich um ihren Wohnort, damit er bleiben kann und sie gestalten ihn.

>> Ja Altona, werde bitte grüner, liebevoller, setze einen Gegentrend, werde ein Treffpunkt der alternativen leute, sei ein Vorbild für andere Stadtteile

>> IKEA schließen, dafür sinnvolle Entwicklungen mit genügend Wohnraum!

>> Es gibt viel Platz für manche, wenig für viele und für einige keinen

>> Keine Spekulationen mit Wohnraum!

>> Altona braucht gemeinschaftliche Orte. Orte sind da. Moderator*innen und Koordinator*innen fehlen.

4.2. Umwelt und Verkehr

105 Stimmen

>> Welche Superkräfte braucht dein Stadtteil?

Grüne Lunge

dass der Müll sich selbst wegzaubert
Umweltschutz
weniger Müll
Parkplätze, Lösung für Autoscheiße
mehr grüne Flächen
weniger Autos

Zigarettenstummel-weg-Kraft

Keine Autos
grüner und bunter sein

Klima soll gerettet werden

Automatischer Müllreiniger
weniger Autos
Stadtreinigung

weniger Asphalt

Autos weg
Sauberkeit
Müll wegzaubern
saubere Luft
Silence
mehr grün
sauberer, weniger Müll
Autofrei

Augen zu: Müll im Mülleimer

Magnet der die Autos wegmacht
statt Autos und Verkehr mehr Natur
Prellbock Altona e. V.
Autos verschwinden lassen

Tempo 30 in ganz Altona

Prellbock Altona e. V.
sinnvollere Fortbewegungsmittel
faire Parkplatzverteilung
viele Bahnhöfe
Tempo 30 und Fahrradwege
Superkraft für Fahrradfahrer

Autos entfernen

weniger Autos
sicherere Fahrradwege
Velorouten, weniger Verkehr
weniger Autos
weniger Autos

no cars in Altona

Mehr Platz für Fuß und Rad
Elektromagnetische Fahrradwege
Fahrradautobahn mit magnetischer Kraft
einen Klimahelden
Mehr Grünflächen
Sauberkeit, Sauberkeit, Sauberkeit
Natürliches Cleaning

Aufräumkräfte

Biotonnen und weniger Müll auf den Straßen
Selbstreinigende
für immer sauber bleiben

weniger Müll

Grüne Pflanzen; einen Wald!

CO2-Bindungskräfte

Grüne Pflanzenkraft!
Energie ohne Verschmutzung
Grüne Pflanzenpower

STADTGRÜN

mehr Nachhaltigkeit und grünes Gewissen
Mehr Natur in die Stadt bringen!
Naturschutz/Umweltschutz
Bäume
Klimaretter
Erhalt von Bausubstanz und Natur

weniger Autos und Kreuzfahrtschiffe

Lebensraum erhalten
selbstreinigende Kräfte
mehr Grün – mehr Schönheit

Autoentfernungskraft

Verkehrsberuhigung

Platz – AUTOFREI!
Macht überall autofrei im Stadtteil
Antibahnkorruptionspower

Auto wegbeam – Kräfte

Kreuzfahrtschiffe aus der Elbe schubsen
DASS ALLE AUTOS SICH SELBST ZERSTÖREN
Auto in Fahrrad und Baum Transformator

mehr sichere Radwege z.B. Max Brauer Allee

Bewohnerparkplätze für alle Bewohner

für saubere Kreuzfahrtschiffe

Autofreier Bezirk

Fußgängerzone ohne Autos

Kreuzfahrschiffe nur noch mit Landstrom

Autofreiheit überall

Gehwege barrierefrei auf Straßenniveau absenken

Sauberkeit vor allem weniger Zigarettenstummel

SUV aus der Stadt…

autofrei im Zentrum von Ottensen, Mitte der Ottenser Hauptstraße

Durchsetzungsvermögen um z.B. langfristige Projekte wie autofreie Straßen umzusetzen!

Autoschleuder um Parkraum in Fläche für Menschen zu verwandeln

Fahrradlobby!!! → bessere Fahrradwege in Altona!!! mehr Rechte für Fahrradfahrer!

Bewohnerparken für alle – auch für die Neue Mitte Altona

Superkräfte zum Bauen von Fahrradwegen

Die Stresemannstraßen-Zauberperson, die die Autos zu Fahrrädern und Lastenrädern zaubert

schwebende Verkehrsbedingungen mit Engeln

Autoverkehr auflösen

Kräfte um ihn menschengerechter und weniger autogerecht zu gestalten

Sachen groß zaubern (Platz/grün!) / klein zaubern (Autos/Konflikte)

selbstreinigende Stadt mit Luftfiltern von Abgasen

aus Parkstreifen zauber zauber werden Radwege und Grünstreifen

weniger Autos

Autos in Spielzeugautos zu verwandeln...immer dann wenn sie im Weg stehen!

Sachen aus dem Weg schaffen (Blumen bleiben heil)

4.2.1. Benannte Schurken zum Thema Umwelt und Verkehr

benannte Schurken	wie bekämpfen?
Müll	
schlechte Luft	Autos weg
Müll	mehr Unverpacktläden
Müll	mehr Erziehung und Bewusstsein für die Umwelt
Autoindustrie in Deutschland	Direkte Demokratie, Carsharing, alternative Verkehrsmittel, mehr Busse, billigerer Nahverkehr, Teleportieren
Umweltzerstörung	Achtsamkeit
Autos	aus der Stadt verbannen
Umweltzerstörung	mehr Respekt vor Mensch und Natur
Autos	Quartiersparken, damit Autos aus Stadtteil raus!
Autos	überall Tempo 30, auch auf Hauptverkehrsstraßen, wie Max-Brauer-Allee
Autos	Tempo 30 und Fahrradwege
Fahrradwege	Vision sichtbar machen, wie Fahrradwege funktionieren könnten
Autofahrer*innen	
Müll	fetter Wasserstrahl
Parkplätze	Parkbänke aufstellen
Autos	viele Menschen mit gleichem Ziel
Autos	der große Austausch --> Fahrrad
Autos	Fahrradwege mit kleinem Wall
Autos	mehr zu Fuß Flächen und Spielplätze für alle
SUV Fahrer	SUV's wegwehen und alle Möwen hinschicken damit sie raufscheißen
Autos	mehr 30er Zonen, bessere Radwege

4.2.2. Manifest des Stadtteils / Parolen zu Umwelt und Verkehr

>> Weniger Abfall!

>> SUV's auswildern, für eine artgerechte Haltung, außerhalb der Städte!

>> Altona, wir müssen Visionen aufzeigen. Wir müssen zeigen, wie eine Stadt ohne stressigen Verkehr funktionieren kann

>> Mehr Wasserkraft, Autos abgeschafft! Dann ist das Wetter wieder besser
und das ist ein Volltreffer

>> Mehr Bäume in der Stadt! Sonst sind alle platt.
Radwege überall, bring den SUV zu Fall!

4.3. Menschen und Gemeinschaft

98 Stimmen

>> Welche Superkräfte braucht dein Stadtteil?

dass alle gesund bleiben

Gemeinschaftsgefühl
Gedankenmanipulation
more community
mehr Hilfsbereite Menschen zu haben
Vernetzung zwischen Anwohner*innen

weniger aneinander vorbei

mehr laut zusammen sein
Zusammenhalt
Verbindungen schaffen

Sprachschulen

Besser aufeinander aufpassen
Küfa

mehr Connection

Mehr Gemeinschaft, weniger Nazis

Zusammenhalt
bessere Kommunikation
kretive Ideen
Tatendrang
Mut
Traumaauflösung
Liebe
Spaß am Leben
Empathie
Gelassenheit
Tatendrang

Respekt Superkraft

Leben und Leben lassen
Achtsamkeit
Gesundheit und Freundlichkeit
Stimmung
Menschlichkeit

radikale Zärtlichkeit

Überzeugungskraft
alle sollen nett sein
Empathie für alle, plötzlich
Freiheit
Gelassenheit
absolute Empathie

Liebe-Manipulationsstrahl

Dass die Zeit langsamer geht

Den-Arsch-hoch-kriegen-Zauber

Liebe

Empathie-Laser

Frohsinn
Vitalität
Gelassenheit
Freude
Liebe
Gelassenheit
Verbundenheit

Gemeinschaften bilden

Nächstenliebe
mehr weise Menschen
schöne Menschen
Empathie

Risikobereitschaft

Wahrheit erkennen
Vernunft
Freude und Freundlichkeit im Alltag
Achtsamkeit
Staunen
Annehmen
Freundlichkeit
Mut hinzuschauen
Lernen
Solidarität
Freundschaft und Kraft
Das Miteinander stärken
multikultureller Zusammenhalt
alle können alle verstehen (Jumanji)
Freundliche Menschen mit Aktionsgeist

Zusammenhalt

Zusammenhalt
mehr Demut ganz ohne Super!
Respekt
liebende Gelassenheit
Supersensibilität
Empathie

Dafür sorgen, dass im Gewusel niemand untergeht

was das Amt für Superkräfte macht: gemeinschaftliche Orte

dass die Leute besser miteinander klarkommen

Verbindungen herstellen

Städtische Superhelden die ihm helfen

Menschenfreundlichkeit als oberstes Gebot

Gedankenmanipulation

Hilfsbereitschaft für Leute die auf Bänken schlafen

Leute die sich für schwächere einsetzen

alle Menschen verständnisvoll machen

Menschen die täglich für Bedürfnisse anderer Menschen da sind

Weisheit und Güte als Gewohnheiten

Bildung/Projekte in verschiedenen Sprachen

mehr Begegnungen möglich machen (und trotzdem bleiben alle gesund)

jedem Kind eine liebenswerte menschliche Umgebung

die Armut und das Elend der Obdachlosen beseitigen

helfen, dass die Menschen auf der ganzen Welt mit Verstand und Geistesgegenwart die

mehr Miteinander und weniger Aggression, mehr Lockerheit

Sympathie

4.3.1. Benannte Schurken zu Menschen und Gemeinschaft

benannte Schurken	wie Bekämpfen?
Yuppies	
Ungerechtigkeit	eine gemischte und vitale Bevölkerung/Politik
Bonzen	

4.3.2. Manifest des Stadtteils / Parolen zu Menschen und Gemeinschaft

>> Humanity for rich people

>> Seid lieb zueinander, sonst kommen die Möwen

>> Keine Zäune, lierber Träume. Keine Zäune, lieber Freunde. Keine Zäune, lieber Bäume.

>> Weniger haben - mehr Mut zum sein. Ängsten mit Mut begegnen

>> Mut zum Hinschauen! Auf dass weniger geurteilt und verurteilt wird!

>> Alle Menschen und Nationen die hier leben sollen ihre Traditionen und Feste sichtbar machen. So bekommen Menschen Lust mitzufeiern und sich aneinander zu erfreuen. Gemeinsam Feste feiern nimmt Ängste.

>> Besser aufeinander aufpassen, sich gegenseitig auf dem Schirm haben. Weil viele Leute sonst alleine sind. Mehr Leuten von dieser Superkraft erzählen! Irgendwer muss anfangen.

>> Offene Augen, offener Mund. Sich artikulieren mit anderen, für andere.

4.4. Gesellschaft und Politik

59 Stimmen

>> Welche Superkräfte braucht dein Stadtteil?

Gegenkräfte gegen oben

mehr echte Mitbestimmung

mehr Niedrigschwelligkeit
ein gerechtes Grundeinkommen
Solidarität
Mehr Toleranz

Altona fairer machen

Akzeptanz aller Menschen
Solidarität
Frieden und Toleranz
Diversität und Musik
ehrliche Arbeit
Geld für alle
mehr Anarchie
Solidarität
Mut zu Aufbruch und Veränderung

mehr Punk

weniger Polizei
more diversity
gerechtere Löhne
Solidarität
weniger Bonzen
Diversität
Obdachlosigkeit verhindern

mega liebevolle Krankenversorgung

Mitbestimmung
Engagierte Bürger*innen

mehr Bürgerbeteiligung

informierte Bürger

weniger Geldgeierskills

Evidenzbasiertes Handeln
tolle, gerechte Arbeitsplätze
Soziale Gerechtigkeit
alle satt machen – kein Hunger
Solidarität
mehr Solidarität
Menschen statt korrupte Parteien
Na eben echte Anarchie!
verstehen
kompetente Politiker
Hunde immer anleinen
Hunde immer anleinen
Zusammenhalt
Corona soll aufhören

soziale Gerechtigkeit

Frieden

Innovative Zusammenführung von neu und alt

freundlicher Austausch und ein bisschen Geld
Mehr für Hartz4-Empfänger*innen und Obdachlose machen
Wiederbelebung nach dem fucking Lockdown

hört alles, was die Bewohner*innen brauchen/ wollen/ sagen

Machenschaften der Pharmaindustrie zerschmettern
kostenlose Handwerker*innen für alleinerziehende und/oder alleine lebende Frauen
Obdachlose müssen nicht mehr auf der Straße schlafen!

Durchsetzungsvermögen gegenüber der Stadt in Bezug auf die Sternbrücke

Ein Bezirksamt, das die Interessen der Bürger ernst nimmt
Wirtschaftliche Kraft
Politische Macht und technische Möglichkeiten sollten dem Allgemeinwohl dienen

Politer*innen, die mehr/näher an der Bevölkerung als an Lobbyisten dran sind

Einigungs- und Kommunikationskräfte zwischen unterschiedlichen Parteien
Regierende brauchen gute Kommunikationsfähigkeit um Bedürfnisse der Bürger*innen zu verstehen

4.4.1. Benannte Schurken zu Gesellschaft und Politik

benannte Schurken	wie Bekämpfen?
Werbung in S-Bahnhöfen	
E-Roller	einsammeln, Akkus nutzen
Polizist*innen	
Kontrolleur*innen	
Soldatendenkmal	
Herr Schipper, PK14	Explosionsblick
Ungleicher Verdienst	allen gleich viel geben
Bürokratie	
Massentierhaltung	den Tieren Mut machen, damit sie auch Widerstand leisten können mit den Menschen zusammen

4.4.2. Manifest des Stadtteils / Parolen zu Gesellschaft und Politik

>> Lasst die Reichen nicht alleine mit ihrem Problem was sie mit ihrem Geld anfangen sollen

>> Die Parteisitze sollen im öffentlichen Raum sichtbar und zugänglich sein. Gleich da, wo die Menschen Kaffee trinken und sich aufhalten. Ein offener Raum im öffentlichen Raum.

>> Wildwuchs-Platz soll bleiben!

>> Mehr Anerkennung für Care-Berufe! Versprechen von mehr Entlohnung einhalten. Im besten Falle weniger Arbeitsstunden. 100% geben für andere, mit Freude und Leidenschaft!

>> Aalglattes Altona, besser du stehst ohne Bullen da!

>> Mut zu Aufbruch und Veränderung!

4.5. Kunst und Kultur

22 Stimmen

>> Welche Superkräfte braucht dein Stadtteil?

Freie Instrumente
Mehr Theater
auf der Straße tanzen mit einer Gruppe
mehr Musik, Tanz, Kunst, Straßenkunst
Betonlook muss sich verändern
die Möglichkeit seine Kunst zu zeigen
nicht so eine touristische Kackscheiße
Mehr Tanz und Fröhlichkeit
Mehr Kunst und Musik
Nicht immer bauen, altes restaurieren
Kunst/Kreativität
chilling Saturday
Schaukasten mit Kulturangebot, Übersicht! Zentral mit integriertem Stadtplan
mehr Kultur für Kinder und Jugendliche
kreative / aktive Mitmach-Begegnungs-Aktionen
Lebenserhaltende Indikatoren verstärken
künstlerisches Strahlen
Malkräfte (tolle bunte Bilder malen)
hoffentlich mit Steuergelder nicht finanzieren
Kunst
Kultur
Superkünstler

4.5.1. Benannte Schurken zu Kunst und Kultur

benannte Schurken	wie Bekämpfen?
unentspannte Menschen	Kunst, zum Ausruhen vom Trott

4.5.2. Manifest des Stadtteils / Parolen zu Kunst und Kultur

>> Alles Allen, denn Alle können Alles, Lächeln, Singen, summen…

>> Rettet den Flamenco!

>> Freiheit Wildheit und Offenheit auf Hamburgs Spielplätzen

4.6.

Außergewöhnliches

53 Stimmen

>> Welche Superkräfte braucht dein Stadtteil?

Alle

Swimmingpool vorm Bahnhof

Wasserquelle
Farben
Harburg braucht nix.
viele Eisläden

Straßenfest-Superkräfte

Lachyoga mitten in Altona
selbstbackende Backöfen
alles reparieren können
Pommdönermaschine

alle verstehen alle Sprachen

Strände für den Stadtteil
mehr Wasser
essbare Stadt, urban gardening
Umsonstläden
Achterbahn
weniger Klamottenläden
junge Leute

mehr Sicherheit am Bahnhof

kann so lebendig bleiben wie er ist
Teleportation
Polizist*innen ohne Stock im Arsch
Freibier
Hunde an die Leine
Zauberer
Selbstheilung
Erleuchtung

Wunderbare Gerüche

Gehirn (Spaß)
Super weniger Bräßigkeit
Magie
Keine Angst haben überall
alle
Superinteresse für jede*n
Alles Schlimme in Gutes verkehren
Fliegen
veganer Schokobrunnen
mehr Schmetterlinge

mehr gute Hexe

funkenfliegende augenleuchtende Zauberei
Wie wollen wir in Zukunft zusammen leben?
Schriften vergrößern für bessere Orientierung, bspw. Am Bahnhof

Wohnungen die sich von selbst aufräumen

HipHop Studies wo alle Kinder rappen dürfen
Den kollektiven Achtsamkeits-Super-Röntgenblick für alle!

einen bunten Glückstunnel, der alle Menschen froh macht
mehr Kneipen die länger aufhaben und Kioske
Fliegen, damit man den Stadtteil nicht verschmutzt
was Riesengroßes zum Turnen, so wie jumphouse
dass nicht so viele Leute bei Rot über die Ampel gehen

dass alle ganz viel Zeit zum Spielen haben

Weitsicht: wissen was übermorgen wichtig ist und schon mal den richtigen Weg gehen

4.6.1. Manifest des Stadtteils / Parolen zu Außergewöhnliches

>> Altona sollte einen Garten bekommen der Gegensätze miteinander vereint. Ein Erlebnis, dass Gegensätzliches zusammengehören kann. Das sollten wir sichtbar machen. Auch in uns selbst.

>> Mehr Hängematten im öffentlichen Raum!

>> Einen Teil des Hafens oder der Alster neu machen, alles als Meer machen, mit Strand, als würde man die Karibik hierher hexen

>> Bitte bitte kommt alle aus Altona, Ottensen oder ganz Hamburg zu nah und frisch Kaya!

>> Entspanntes Leben, Ruhe und ein Marathonlauf!

5. Fazit und Mahnung

Die Belegschaft im Amt für Superkräfte ist sich nach der Auswertung einig: der größte Handlungsbedarf im Stadtteil ist in den Themenfeldern Wohnraum und Miete zu finden. Dies bildet sich auch quantitativ in der Erhebung ab. Die Wut gegen Schurken wie Spekulant*innen ist riesig und die Miete für viele längst mehr als nur ein Streitthema. Es geht um existenzielle Ängste und die Sehnsucht einer solidarischen, an Raumbedarfen orientierten Stadtteilpolitik. Bezahlbaren Wohnraum und gemeinschaftliche Räume in einer partizipativen Stadtteilpolitik zu realisieren scheint der lauteste Apell in Richtung Politik und Verwaltung.

In der Anzahl der Antworten ähnlich dringend zeigt sich der Wunsch nach Veränderung im Bereich Umweltfreundlichkeit und Verkehrsorganisation. Als ein Riesenschurke des Stadtteils kann das Auto ausgemacht werden, das einerseits Raum nimmt und andererseits für eine veraltete Idee von Stadt steht.

Durch die Zusammenarbeit mit Stadtteilinitiativen rückte in der Arbeit des Amtes für Superkräfte eine zentrale Frage immer wieder ganz oben auf die Tagesordnung: Wie kann zivilgesellschaftliches Engagement und selbstorganisiertes politisches Einbringen zu Erfolgen führen?

Zwei Thesen:

1. Wenn viele Menschen sich zusammentun kann eine Superkraft entstehen.
2. Superkräfte machen Sehnsüchte und gesellschaftliche Defizite sichtbar.

Altona hat das Glück unter den diversen Bewohner*innen viele Hunderte zu haben, die eine wehrhafte, kulturreiche und partizipative Demokratie leben. Im Kontakt mit Initiativen wie Prellbock Altona, der Initiative Sternbrücke, Umweltinitiativen, antirassistischen Zusammenschlüssen und Organisierungen im Bereich Stadtentwicklung, wie den Aktiven um eine stadtteilorientierte Lösung für das Holstenareal, erlebte das Amt für Superkräfte eine beachtliche Hingabe für soziale und soziokulturelle Perspektiven in Altona. Aber es war auch ein ausgewachsener Frust zu erleben. Warum? Da waren sich alle einig: man kämpft, organisiert sich ehrenamtlich, versucht auf allen Wegen etwas zu erreichen und wird schließlich von der Politik abgebügelt, übergangen, ruhiggestellt.

Stimmt das Altona?

Als Amt für Superkräfte wurden wir ausdrücklich gebeten folgende Frage zu stellen: Wie stellen sich Politik und Verwaltung den Umgang mit Initiativen aus dem Stadtteil vor? Woher soll die Motivation für gesellschaftliches Einbringen kommen, wenn Initiativen so oft den Interessen von Geld und Machthabenden unterliegen?

Wir möchten wir mit unseren Eindrücken diese Fragen unterstreichen und darauf hinweisen, dass Altona einige hundert aktive demokratische Kräfte hat, die nicht alles hinnehmen, sondern begeisterungsfähig, wachsam und kämpferisch sind. Frust kann diese Zahl schnell

kleiner werden lassen und somit Kräften den Raum überlassen, die für eine soziale gesellschaftliche Perspektive toxisch sind. Das Amt für Superkräfte mahnt:

Altona! Höre deinen Initiativen ganz genau zu! Schaffe Räume, dass sie wachsen und mehr werden! Mach Geld nicht zu einem Argument gegen sie! Denn ein wachsamer und partizipativer Stadtteil ist unbezahlbar.

Amt für Superkräfte, Dezember 2021

6. Anhang

6.1. Kontaktdaten/Urheber

6.2. Alphabetisches Verzeichnis aller individuellen Superkräftewünsche

6.3. Briefwahl Wahlzettel

6.1. Kontaktdaten/Urheber

Urheber dieser Broschüre ist das wirvier-Kollektiv GbR. Das dahinterstehende Projekt ‘SUPERPOWER – Is it me or is it magic’ wurde durch das wirvier-Kollektiv in Kooperation mit der Altonale und dem HausDrei Altona realisiert.

Kontakt wirvier-Kollektiv: wirvier-kollektiv@riseup.net

Website: https://wirvier-kollektiv.de/de

Instagram: @wirvier_kollektiv

Youtube-Kanal: https://www.youtube.com/channel/UC_YW3fHH55AJcLiq961zy9Q

6.2. Alphabetisches Verzeichnis aller individuellen Superkräftewünsche

593 Antworten auf die Frage:

>> Wenn du Superkräfte haben könntest, welche wären das?

800 Jahre alte Bäume mit Bänken drumherum organisieren
ablenken – ein Ablenkmanöversein
absolute empathie
Achtsamkeit
alle
Alle guten Sachen sichtbar machen
alle kleinen Plastikpartikel zusammenschmelzen und von der Erde verbannen
alle können alle verstehen (Jumanji)
alle satt machen – kein Hunger
Alle Sprachen sprechen
Alle Sprachen Sprechen
Alle Sprachen sprechen können
Alle Sprachen sprechen können
Alle Sprachen sprechen können
Alle Sprachen sprechen können
Alle Sprachen verstehen und sprechen
alles
alles aufzubauen
alles erschaffen was ich mir vorstellen kann
alles Schlimme in Gutes verkehren
Alles Schlimme in Gutes verkehren
alles schnell erledigen z.B Haushalt
Alles, was ich anpacke, gelingt mir!
Altona Autofrei
Altona Bahnhof festhalten
Altona und Sternschanze / Erweiterung und Verschönerung
Altonaer Bahnhof retten und so lassen, wie er ist!
Ampeln umstellen damit man nicht immer so lange warten muss
Andere davon überzeugen können, wenn sie auf dem Holzweg sind
andere Verteilung von Raum: zwischen Menschen und Verkehr
Annehmen
Antibahnkorruptionspower
ANTI-NEID-MISSGUNST-EIFERSUCHT-STRAHL
Armut abschaffen
Aufräumkräfte
Aufräumsuperkraft um Müll wegzuschnipsen um Bewusstsein der Menschen für Umwelt zu schärfen z.B. kein Müll in Ozeanen
aus Autos Bäume werden lassen

aus Deutschland wegbeamen
aus einem Bild das Essen herausnehmen können (unendlich)
aus Parkstreifen zauber zauber werden Radwege und Grünstreifen
Ausstrahlung
Auto in Fahrrad und Baum Transformator
Auto und Industrie-Rotz Magnet
Auto wegbeam – Kräfte
Autoentfernungskraft
autofrei im Zentrum von Ottensen, Mitte der Ottenser Hauptstraße
Autofreier Bezirk
Autofreiheit überall
Automotorausknipser
Autos aus dem Halteverbot/Radwegen heben, mehr plaz für Fuß und Rad und verweilen
Autos in Luft (saubere!) auflösen
Autos in Spielzeugautos zu verwandeln...immer dann wenn sie im Weg stehen!
Autos verbannen
Autos wie Pipi langstrumpf aus dem Halteverbot tragen
Autoschleuder um Parkraum in Fläche für Menschen zu verwandeln
Autoverkehr auflösen
barrierefreier Zugang für diese Aktion
Barrierefreiheit
Barrierenplattwalzfähigkeit
Barrierenwegzauber
batman
Bau der Megabrücke verhindern
Bäume
Beamen
Beamen (mich selbst und alles was an mir dran ist
Bedingungsloses Grundeinkommen einführen
besser zeichnen
Beweglichkeit
Bewohnerparken für alle – auch für die Neue Mitte Altona
Bewohnerparkplätze für alle Bewohner
bezahlbare/bezahlte Mieten
Bezahlbaren Wohnraum für alle
Bildung/Projekte in verschiedenen Sprachen
Biotonnen und weniger Müll auf den Straßen
bitte die Sternbrücke sanieren und so lassen wie sie ist
Blumen wachsen lassen und Bäume
bomben und gas
böse Menschen, Gefühle etc. aufessen. Ich ess sie alle auf!
brauch keine, geht auch so
CO2-Bundungskräfte
connections sichtbar machen,empathie auslösen
cool für mich
Corona – Virus - Heilkräfte
Corona – weg – Magier
das Böse in etwas Gutes verändern
Das Miteinander stärken
Das negative Bild von Anarchie aus den Köpfen der Menschen saugen
Das unspürbare Erspüren
DASS ALLE AUTOS SICH SELBST ZERSTÖREN
dass alle ganz viel Zeit zum spielen haben
Den Klimawandel stoppen bevor hier Land unter ist

Den kollektiven Achtsamkeits-Super-Röntgenblick für alle!
Den Superfinger, der jeden künstlerischen Gegenstand in Bodenhumus verwandeln kann und Gewässer reinigt
Den-Arsch-hoch-kriegen-Zauber
Desgentrifikationspower
die Armut und das Elend der Obdachlosen beseitigen
Die DB zwingen das zu tun, was die Bürger wollen
Die Einstellung von Menschen ändern (inklusive mir selbst)
die Erde heilen
die Klimawandel – Heilungs – Kraft
Die Macht, alle Parteien zu verbieten
die Menschen noch mehr von der Dringlichkeit für eine sozial-ökonomische Zukunft zu überzeugen
die Mieten auf einen Schlag auf Instandhaltungskosten senken
die Schlaglöcher der Straßen verbessern – für Radfahrer zu gefährlich
die Straße von Autos befreien
Die Stresemannstraßen-Zauberperson, die die Autos zu Fahrrädern und Lastenrädern zaubert
die zeit anhalten
Dinge auf Blickkontakt explodieren(Situationen und sachen, keine Menschen-außer Bullen
Dinge von A nach B beamen
Dinge, dich ich zeichne zum Leben erwecken
Diskutieren lernen um im Gespräch meine Wahrheit gut vermitteln zu können und die Offenheit, der/dem Anderen zuzuhören mit dem Ziel die gemeinsam beste Lösung zu finden
Durch Gedankenübertragung Frieden schaffen
durch sachen durch
durch Wände gehen zu können
Durchsetzungsvermögen gegenüber der Stadt in Bezug auf die Sternbrücke
Durchsetzungsvermögen um z.B. langfristige Projekte wie autofreie Straßen umzusetzen!
e bike fahren
Ein Bezirksamt, das die Interessen der Bürger ernst nimmt
ein gerechtes Grundeinkommen
eine Stadt für Menschen und deren Interessen, z.B. autofrei
Eine Wortfabrik in meinem Kopf
einen bunten Glückstunnel, der alle Menschen froh macht
einen Klimahelden
Einfühlungsvermögen
Einigungs- und Kommunikationskräfte zwischen unterschiedlichen Parteien
Eisen brechen
Eishockey
Elektromagnetische Fahrradwege
empathie
Empathie
Empathie
Empathie für alle plötzlich
Empathie um besseren Zugang zu anderen und sich selbst zu kriegen und Menschen besser miteinander können
Empathie verbreiten
Empathiekanonenarme
Empathie-Laser
endlos lang tauchen,also unter wasser atmen

Energie
Energie ohne Verschmutzung
Engagierte Bürger*innen
ent-gentrifizierungskraft
Entscheidungsbefugnisse
Entscheidungsmacht
Erhalt von Bausubstanz und Natur
Erleuchtung
Erleuchtung
essen ohne dick zu werden
Evidenzbasiertes Handeln
Fahrradlobby!!! ? bessere Fahrradwege in Altona!!! mehr Rechte für Fahrradfahrer!
feuer
ficken
fliegen
fliegen
Fliegen
Fliegen
fliegen
fliegen
fliegen
fliegen
Fliegen
fliegen
fliegen
Fliegen
fliegen
fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen
Fliegen damit ich Lebensmittel, Wasser und Medikamente in Länder bringen kann wo Krankheiten sind
Fliegen damit ich nach Südkorea komme und mich auf ein Konzert reinschmuggeln kann
fliegen können
Fliegen können wie ein Vogel
Fliegen mit einem Umhang damit ich einfach überall hin reisen kann
Fliegen oder Teleportieren um verlorene Menschen wiederzufinden und die Welt zu bereisen
Fliegen um den Verkehr zu umgehen und wegen dem Gefühl

fliegen und unsichtbar sein
Fliegen vom berg runter, gerne zu zweit
Fliegen wie ein Vogel, segelnd, weil es ein Gefühl von Freiheit gibt und man einen guten Überblick hat und wegen dem Körpergefühl
Fliegen wie Peter Pan um günstig und schnell voran zu kommen
Fliegen wie Powerwoman
fliegen wie superman
"Fliegen,Welt verändern; verbessern"
fligen
fligen
flink sein
flopsen
Freibier
freier öffentlicher Verkehr! Nicht nur nah, auch nach SH
Freude
Freude und Freundlichkeit im Alltag
Freundliche Menschen mit Aktionsgeist
Freundschaft und Kraft
Frieden
Frieden
Frieden schaffen
Frieden schaffen ohne Waffen
Frische Luft in die Stadt pusten!
Frohsinn
funkenfliegende augenleuchtende Zauberei
funktionierende Tan-Generatoren
für immer sauber bleiben
für saubere Kreuzfahrtschiffe
Fußgängerzone ohne Autos
ganz stark sein
ganz viel zeit haben
gedanken lesen
Gedanken lesen
Gedanken lesen
Gedanken lesen
Gedanken lesen um zu wissen was andere über mich denken
Gedanken lesen von den Lehrern oder den Strebern wenn ich ein Blackout habe
Gedanken radieren
Gedankenlesen
Geduld
Geduld
Gehirn (Spaß)
Gehirnwäsche Superkraft
Gelassenheit
Gelassenheit
Gelassenheit
Gelassenheit über die Welt verbreiten
Gemeinschaften bilden
Gemeinwohl-Orientierungs-Zauber-Kompass
Gentrifizierung stoppen
Gestaltenwandlerinnen
Gestaltumwandler
gesundheit
getting stoned

Gewalt verhindern
Gleichheit für alle
Glitzerpulver mit dem Menschen bestreut werden und dann gute Herzen haben, denen die Würde alle Menschen am wichtigsten ist
"Grüne Pflanzen; einen Wald!"
Grüne Pflanzenkraft!
Grüne Pflanzenpower
Grünflächen
günstige Mieten
günstige Mietwohnungen
Hartz4 hoch auf 600 Euro
Heile Lernräume schaffen
heilen
heilen können
Heilen mit der Kraft der Natur
heilende Kräfte
Heilkraft für alle Erkrankungen
helfen, dass die Menschen auf der ganzen Welt mit Verstand und Geistesgegenwart die Wahrheit erkennen
helfen, dass die Menschen auf der ganzen Welt mit Verstand und Geistesgegenwart die Wahrheit erkennen
herzwärmer
hilfsbereitschaft
Hinterhofschutz
hoffentlich mit Steuergelder nicht finanzieren
hört alles, was die Bewohner*innen brauchen/ wollen/ sagen
Hunde immer anleinen
Hunde immer anleinen
Hunde immer anleinen
Hunde immer anleinen
ian man
Ich bin Seifenblasenmann, das ist meine Power. Das macht Spaß und ist wichtig für die Leute
ich erkenne Ungerechtigkeit
ich hätte gerne die superkraft unsichtbar
ich hätte gerne die superkrsft fliegen haben
Ich hätte gerne einen Schutzmantel
Ich kann jeden Gegenstand in eine gottesfürchtige Melodie verzaubern
ich kann mich überall hinteleportieren
ich möchte die superkraft ferschwindin
ich möchte die superkraft fiigen
ich möchte die superkraft unsichbr
ich soll hier ne super kraft schreiben. ich möchte gerne dinge die mich extrem ankotzen auf blickkontackt explodieren lassen. es soll dabei laut knallen. ausgenommen sind menschen- außer bullen...
ich wünsche mir menschlichkeit
ich würde Blitze aussenden, die direkt die Herzen der Menschen treffen, dass ihre Herzen heller werden und sie den anderen wieder mit liebevollen Augen sehen
Ich würde dumme/egoistische Menschen stoppen/verhindern
ich würde gerne von einem ort zum anderen teleportiert werde
ich würde meine Leben für den Klimawandel opfern
Ich würde Menschen Malpotenzial wie Van Gogh geben
Ich würde Menschen mit meinen Superkräften retten z.B. wenn ein rießiger Kran umfällt

ich würde mich gerne viel besser mit meiner Schwester verstehen weil wir getrennt voneinander leben
Idyllische Wasserfälle mit Wald erschaffen
Ikea ist unnötig, viel besser wäre ein rießiges Jugendzentrum
Ikea muss weg weil hässlich und gehört nicht in das Viertel
immer mein ziel treffen
In die Zukunft sehen zu können und Menschen überzeugen das Richtige für den Planeten zu tun
in einen Vogel verwandeln
in unterschiedliche Länder teleportieren
informierte Bürger
Initiativen für günstigeres Wohnen in Altona
Innovative Zusammenführung von neu und alt
Integrationsfähigkeit
Integrationskraft
jara will ganz schnell rennen
jedem Kind eine liebenswerte menschliche Umgebung
jedem Menschen ein Schloss im Wald schenken
jeder Mensch muss genug zu essen haben
Jemanden zum Lachen bringen, Unerhalten
K Pop Shop
kameh hame ha
Kapitalistenenteignerin
kaputte Wege reparieren
kein Hunger und kein Krieg auf der Welt, die Welt muss ein heiler schöner Ort sein auf dem die Menschen sich nicht umbringen
Keine Angst haben überall
keine Tiere fressen
Klarheit schaffen
Klimaretter
Kommata bei wichtigen und unwichtigen Zahlen zu verschieben
kompetente Politiker
korrupte Politiker (z.B. Tschentscher und Scholz – CumEX) auf ein Kreuzfahrtschiff katapultieren was niemals irgendwo strandet
kostenlose Handwerker*innen für alleinerziehende und/oder alleine lebende Frauen
Kostenlosen Wohnraum für alle schaffen
Kräfte um ihn menschengerechter und weniger autogerecht zu gestalten
Kräfte, die die Mobilitätswende in Altona voranbirngen
Krankheiten heilen
kreative / aktive Mitmach-Begegnungs-Aktionen
Kreative Aktionspowerverteiler
Kreuzfahrtschiffe abschaffen
Kreuzfahrtschiffe aus der Elbe schubsen
Kugelsicher
Kultur
Kunst
Kunst/Kreativität
künstlerisches Strahlen
Lange unter Wasser bleiben.
Lange unter Wasser bleiben.
Leben und Leben lassen
Lebenserhaltende Indikatoren verstärken
Lebensmittel an Menschen verteilen
Lebensraum erhalten

Lernen
Leuten die Augen öffnen können
Licht speichern und abgeben
Liebe
Liebe
Liebe
Liebe
Liebe
Liebe und Frieden herbeizaubern
Liebe-Manipulationsstrahl
liebende Gelassenheit
luft kontrollieren
Luftreinigungskräfte
Lügner und Betrüger lustig bloßstellen
Luxussteuer für Superreiche durchsetzen
Luxuswohnraum für alle
Machenschaften der Pharmaindustrie zerschmettern
Macht über autofrei im Stadtteil
Magie
Malkräfte (tolle bunte Bilder malen)
Marie S(…), (…)straße 53, HH, 0151(…)
Massentierhaltung und Industrien müssen platt gemacht werden
Mega - Blick: mit dem kann ich sehen, wenn und warum Menschen aus Unsicherheit handeln
mehr Begegnungen möglich machen (und trotzdem bleiben alle gesund)
mehr Bürgerbeteiligung
mehr Bürgerbeteiligung
mehr Demut ganz ohne Super!
mehr Gerechtigkeit und ein paar Leute entmachten und auf eine einsame Insel aussetzen
Mehr Gratis-Lebensraum ? Bänke und Begegnungsplätze
Mehr grün
mehr Grün – mehr Schönheit
Mehr Grünflächen
mehr gute Hexen!
mehr in der Natur leben
mehr integrative Wohnprojekte für diverses Zusammenleben
Mehr Kultur für Kinder und Jugendliche
mehr Menschlichkeit
mehr Miteinander und weniger Aggression, mehr Lockerheit
mehr Nachhaltigkeit und grünes Gewissen
Mehr Natur in die Stadt bringen!
mehr öffentliche Plätze, mehr Möglichkeiten sich zu entfalten
Mehr Platz für die Cafés
Mehr Platz für Kinder-und Familienfreundliche Räume
mehr Power, weniger „Super“, mehr Humor ohne Super
mehr Räume für Austausch schaffen
mehr Schmetterlinge
mehr sichere Radwege z.B. Max Brauer Allee
mehr Sitzgelegenheiten, mehr Grün
mehr Solidarität
Mehr Sportgeräte und spielplätze
Mehr Tanz und Fröhlichkeit
Mehr Toleranz gegen über behinderten Menschen

mehr weise Menschen
mehr Wohnraum (bezahlbar!)
mehr Zeit
meine Neugier
meine Superkraft sollte sein: Alle positiven Kräfte sichtbarer zu machen!
Menschen dazu bringen sich selbst zu hinterfragen und das was sie denken
Menschen friedlich nebeneinander leben lassen
Menschen heilen weil es das ist was am meisten fehlt
Menschen hypnotisieren damit wir keine Hausaufgaben aufbekommen
Menschen statt korrupte Parteien
Menschen zusammenbringen
Mentale Superkräft
mich überall hin beamen können
mich und die Leute die ich mag reich machen
mit einer Zeitmaschine acht Stunden zusätzlichen Schlaf organisieren können für sich selbst und andere
mit Seifenblasen die Wohnung putzen
mit Tieren sprechen
Mit Tieren und Pflanzen sprechen
Mitbestimmung
Mitbestimmung der Bewohner bei Immobilien und Geländen
multikultureller Zusammenhalt
Mut mich zu zeigen und Raum einzunehmen
Na eben echte Anarchie!
Nächstenliebe
Natürliches Cleaning
Naturschutz/Umweltschutz
Nazis und Kapitalisten essen
Nicht an schöne Sachen gewöhnen können
nicht müde werden
nicht unterkriegen lassen
Normalitätszurückbringende Superkräfte
nur krank werden wenn grad nötig
Obdachlose müssen nicht mehr auf der Straße schlafen!
Obdachlosen ein zu Hause geben
Obdachlosenhilfe
Obdachlosenhilfe
Obdachlosigkeit verhindern
öffentliche Toilette am altona Bahnhof für Obdachlose
Ottensen zu einer Autofreien Zone machen
per Magie die Menschen im Viertel zu Rücksicht im Verkehr verzaubern
Photosythese
Platz – AUTOFREI!
Politer*innen, die mehr/näher an der Bevölkerung als an Lobbyisten dran sind
Politiker*innen verstehen
Politische Überzeugungskraft
pro Stunde unbezahlt geleistete Sorge-Arbeit wächst die elphi um einen Meter nach oben (nur um das mal sichtbar zu mache, nech :)
Radwege bauen!
Raffinierter Wasserverteiler für arme, trockene Länder
Raum zum zusammenkommen schaffen
Räume auch an kalten Tagen mit Licht + Dach + WÄRME
Regierende brauchen gute Kommunikationsfähigkeit um Bedürfnisse der Bürger*innen zu verstehen

Reinigung der öffentlichen Bereiche und Sauberhalten dieser
Respekt
Risikobereitschaft
Rudi hat zu wenig Superkraft und wünscht sich eine tolle Altona
Sachen groß zaubern (Platz/grün!) / klein zaubern (Autos/Konflikte)
Sachen mit Wasser machen
Sauberkeit
Sauberkeit vor allem weniger Zigarettenstummel
Sauberkeit, Sauberkeit, Sauberkeit
Schmerzen ausschalten
Schmetterlingsherzauberin
schnell lernen können: Das Wissen in Bereichen der Gesundheit, Ernährung, Medizin anwenden damit Menschen besser Leben können
schöne Menschen
schöne Sitzcafes Gelegenheiten an der ruhigen Stresemannstraße
Schönere Häuser
Schränke schmeißen
Schweben statt fliegen
schwebende Verkehrsbedingungen mit Engeln
Schwerkraft außer Kraft setzen
Selbstreinigende
selbstreinigende Kräfte
selbstreinigende Stadt mit Luftfiltern von Abgasen
sharingan
sichtbarmachung unsichtbarer Werte
so ein Quatsch!
so,stark,sein,wie,hulk
Solidarität
Solidarität
solidarität praktisch machen
sonnenmachen
Soziale Gerechtigkeit
soziale Gerechtigkeit
sozialer Wohnungsbau
Soziales Händchen: wenn ich das anwende, können die anderen nicht anders als sich solidarisch zu verhalten
Spontaner Transfer extrem positiver Energie
St. Tridistatis Kulturhaus nicht abreißen
Stadtentwicklung mit Augenmaß
STADTGRÜN
Stark und lebhaft Direkt und ehrlich
Stau auflösen
Staunen
Sternbrücke bleibt
Sternbrücke muss bleiben
Straßen zu minimieren und umzubauen
super geschwindich keit
super geschwindichkeit
Super weniger Bräßigkeit
Superinteresse für jede*n
Superkräfte für saubere Straßen
Superkräfte zerstören
Superkräfte zum Bauen von Fahrradwegen
Superkünstler

Superlauschkraft
Superschnelllernen
Supersensibilität
SUV aus der Stadt…
Sympathie
Tagtraum
tanzen macht dich reich im herzen
Tarnen können, obwohl ich schwarze Sachen an hab
Telekinese
Telekinese
Telekinese
Telepathische Musikbox
teleportation
teleportation
Teleportation
Teleportation
Teleportation
Teleportation
Teleportation
Teleportation
Teleportation um sehr flexibel zu sein
teleportieren
Teleportieren
teleportieren
teleportieren
Teleportieren
telepotieren und unschitbar
Teletransport A < - > B
Tempo 30 auf allen Straßen durchsetzten
tolle neue Arbeitsplätze verteilen
tolle, gerechte Arbeitsplätze
überall hinbeamen
Umwelt in HH schützen
unendliche Geduld
uner Wasser atmen
Ungerechtigkeit in Gerechtigkeit umwandeln
Unperfekt
unperfektheit
unsichtbar in die eigene Wohnung teleportieren um z.B. die Playstation heimlich anzuschließen
unsichtbar machen
unsichtbar sein
unsichtbar sein
unsichtbar sein um nachzuspionieren
unsichtbar sein um Politiker zu belauschen um herauszufinden welche davon rechtsextrem sind und das dann öffentlich machen
Unsichtbar werden
unsichtbarkeit
unsichtbarkeit
Unsichtbarkeit
Unsichtbarkeit
unter Wasser atmen
Unverwundbarkeit
veganer Schokobrunnen

Vektormanipulation
Verbundenheit
verhindern dass man eine neue Sternbrücke baut
Verkehrsberuhigung
Vernunft
Vernünftige und logische Krippen – und Kita – Platz Vergabe etablieren
vernünftiges urbanes Wohnen
verschnörkelte Sofas, die gemütlich sind zaubern
Verständis für andere und deren individuelle Paralluniversen schaffen um Zusammenhalt und Diversität zu ermöglichen
viele Gedanken machen
Vitalität
von herzen, dass das alles gutgeht
Wahrheitsscannimtuition
Wasser bändigen
Wasser mit den gedanken kontrollieren
Wasser zu Bier machen um für gute Laune zu sorgen und die Leute lockerer zu machen
Weiger Gewalt, zu viele Drogen
Weisheit
Weisheit und Güte als Gewohnheiten
Weisheit und Güte als Gewohnheiten
weiß nicht ich kann alles alleine brauch keine und bin zufrieden
Weitsicht: wissen was übermorgen wichtig ist und schonmal den richtigen Weg gehen
weniger Autos
weniger Autos und Kreuzfahrtschiffe
weniger Geldgeierskills
weniger Müll
weniger Spekulanten, mehr Bürgerwillen
wenn ich klatsche machen alle einen purzelbaum
Wenn zwei Personen aneinander vorbei gehen, die ein sehr unterschiedliches Vermögen haben, gleicht sich der Betrag in ihren Geldbörsen aus
wie Spiderman sein und Menschen retten
Wie wollen wir in Zukunft zusammen leben?
Wirtschaftliche Kraft, politische Macht und technische Möglichkeiten sollten dem Allgemeinwohl dienen
wohin katapultieren
Wohnraum + Grünflächen wachsen lassen
Wohnraum für alle
Wunder bewirken
Wunderbare Gerüche
Zauberei
Zauberkräfte
Zaubern
Zaubern
Zaubern
Zaubern und Singen
zeit jump
zeitgleich an mehreren Orten sein können
Zusammenhalt
Zusammenhalt, gerechtere Löhne

6.3. Briefwahl Wahlzettel:

An alle Haushalte in Altona **superpower@stamp-festival.de | Dezember 2020**

SUPERPOWER

WE COUNT EVERY VOTE TWICE

Amtliche

BRIEFWAHL

– Altona –

SUPERPOWER ist eine Aktion, die nach Sehnsüchten und Möglichkeiten der Beteiligung in unserer gemeinsamen Lebensgestaltung fragt. In einem Superkräfteamt werden Superkräfte gesammelt, ausgebildet und in den öffentlichen Raum getragen. Das Projekt ist eine Zusammenarbeit des Performance-Kollektivs **wirvier**, dem **STAMP**-Festival und dem **HausDrei** Altona.

Die Briefwahl findet vom 19.12.2020 bis zum 17.01.2021 statt und sammelt deine Stimme für das Superkräfteamt.

Eröffnung des Superkräfteamts: April 2021 in Altona

Hier findet ihr **WAHLURNEN**

- Buchhandlung ZweiEinsDrei / Gr. Bergstr. 213
- Buchhandlung Christiansen / Bahrenfelder Str. 79
- HausDrei / Hospitalstr. 107 (Eingangsbereich)
- REWE-Center / Max-Brauer-Allee 59
- Schanzenblitz / Bartelsstr. 21
- WarenGut Sozialkaufhaus / Borselstr. 3
- Kaufland Bahrenfeld / Stresemannstr. 300
- Tauschbox / Chemnitzstr. 26

Oder per **Post** *an:*

HausDrei e.V. / SUPERPOWER
Hospitalstraße 107, 22767 Hamburg

HausDrei Liberty STAMP Co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union altonale

Mehr Info zum Projekt SUPERPOWER? Schicke „Newsletter“ per Mail an: **superpower@stamp-festival.de**

Wahlzettel zum Selbstdrucken, weitere Infos und Link zur Live-Auszählung aller Stimmen 17.01.2021 im online stream! Watch:

www.haus-drei.de/projekt/superpower

WAHLZETTEL / SUPERPOWER

1. Wenn du Superkräfte haben könntest, welche wären das?

2. Welche Superkräfte braucht der Stadtteil?

3. Wo soll das Superkräfteamt im April 2021 in Aktion treten? Nur ein Feld ankreuzen!

- ☐ Altona-Bahnhof
- ☐ Stau auf der Stresemannstraße
- ☐ Bezirksversammlung Altona
- ☐ Ankunft Kreuzfahrtschiff
- ☐ Sternbrücke
- ☐ Elbchaussee
- ☐ Jobcenter
- ☐ Krankenhaus
- ☐ Corona Demo
- ☐ Mercado
- ☐ In meiner Schule
- ☐ Wahlkampf 2021
- ☐ Bei mir zuhause
- ☐ Theaterhaus
- ☐ Glaubenshäuser
- ☐ _____